



**PK Fire Ball – FC Aarau, Samstag, 3. September 2005, 18.00 Uhr,
Rasenfeld, Kleine Kreuzzelg**

Spieler PK Fire Ball

Rimpf	Andy	Rimpf	Torhüter
Aleo	Giuseppe	Aleo	Abwehr
Dubs	Fabian	Dubs	Abwehr
Krivic	Munip	Krivic M.	Abwehr
Lutz	Thomas	Tom	Abwehr
Venditti	Fredy	Fredynho	Abwehr
Zimmermann	Raphael	Zemi	Abwehr
Fessler	Roger	Fessler	Mittelfeld
Grob	Dominik	Grob	Mittelfeld
Karademir	Nihat	Emre-Enes	Mittelfeld
Meier	Andy	Valderrama	Mittelfeld
Meier	Lukas	Zico	Mittelfeld
Reed	Terry	Elvis	Mittelfeld
Rennhard	Pascal	Rennhard	Mittelfeld
Fessler	Marcel	Marcello	Angriff
Blunski	Gabriel	Gabe	Angriff
Karagöz	Mesut	Mesut	Angriff
Kaya	Necmi	Necmi	Angriff
Killer	Daniel	Killer	Angriff
Steger	Daniel	Steger	Mittelfeld

FC Aarau Schweizer Cupsieger 1985/ Schweizer Meister 1993

Hilfiker	Andreas		Torhüter
Böckli	Roberto		Abwehr
Kilian	Bernd		Abwehr
Osterwalder	Rolf		Abwehr
Rossi	Reto		Abwehr
Heldmann	Marcel		Mittelfeld
Komornicki	Ryszard		Mittelfeld
Sutter	René		Mittelfeld
Schär	Hansruedi		Mittelfeld
Herberth	Charly		Mittelfeld
Bader	David		Mittelfeld
Aleksandrov	Petar		Angriff
Zwahlen	Thomas		Angriff
Wyss	Daniel		Angriff

Weiter anwesend waren vom FC Aarau:

Fringer Rolf, Trainer Meistermannschaft 1993
 Strasser Fredy, Sportchef
 Suter Rolf, Geschäftsführer
 Schmid Hans, Masseur

Spieltelegramm:

PK Fire Ball – FC Aarau 1985/1993 1:8 (0:3)

6. Aleksandrov 0:1, 24. Aleksandrov 0:2, 27, Herberth 0:3, 36. Heldmann 0:4, 50. Schär 0:5, 54. Aleksandrov 0:6, 59. Wyss 0:7, 60. Marcel Fessler 1:7, 69. Komornicki 1:8

ca. 115 Zuschauer. Schiedsrichter: Zivanko Popovic (ehemaliger Linienrichter von Kurt Röthlisberger). Platzspeaker: Dani Angelini, langjähriger Speaker vom Brügglfeld.

Wegen des hochwassergeschädigten Hauptspielfeldes und des in der Sanierung befindlichen Lichtplatzes musste auf das verkleinerte Spielfeld der Schule Mellingen ausgewichen werden. Das Spielfeld war etwas klein für je 11 Spieler. Der FC Aarau konnte sein Kombinationsspiel aufziehen. Die allfällige läuferische Überlegenheit des PK Fire Ball kam so nicht zum Zuge. Sehr faires Spiel. Zu Beginn zwei gute Chancen der Gastgeber, in Führung zu gehen. Rennhard scheiterte an Torhüter Hilfiker. Gute Paraden von Andy Rimpf, welcher einige Chancen zu nichte machte. Schön herausgespieltes Ehrentor von Marcel Fessler, welcher das Tor mit einer Direktabnahme erzielte. Der FC Aarau bewies, dass er nichts verlernt hatte und zeigte Traumkombinationen. Anschliessend an das Spiel gemeinsames Nachtessen und gemütliches Beisammensein der Spieler. Die letzten Aarauer gingen erst nach 23.00 Uhr.

Benefizspiel im Rahmen des Jugendfestes Mellingen zugunsten der Stiftung für Behinderte Schürmatt. Die Sammelaktion brachte Fr. 1'500.00. Der Check wurde symbolisch anlässlich vom Gesangswettbewerb der Mellinger Schule „the voice“ übergeben. Bei der Übergabe dabei waren Rolf Fringer vom FCA, Heinz Linder, Leiter Unternehmensbereich Kinder Stiftung Schürmatt und Fredy Venditti, PK Fire Ball.

Es war ein überaus gelungener Anlass. Toll, dass der FC Aarau mit allen seinen ehemaligen Stars antrat und durch sein Auftreten sehr viele Sympathien erhielt.

Anwesend war Tele M1, die Aargauer Zeitung und der umtriebige Sportreporter des Reussbote, Kaspar Flückiger.